

Inhalt

I. Einleitung	
§ 1. Problemstellung	1
§ 2. Methodik	3
§ 3. Geschehensgestalten als Sinngestalten	13
II. Die Strukturformen in der Auffassung von Geschehensgestalten	
§ 4. Die Und-Summenauffassung bei Schulanfängern	15
§ 5. Die undifferenzierte Reihenstruktur (Sieben- und Achtjährige) ..	24
§ 6. Die differenzierte Reihengliederung (Neun- und Zehnjährige) ...	32
§ 7. Die Formen der adäquaten Geschehensgestaltung (Elf- bis Vierzehnjährige)	41
III. Die Entwicklungsabhängigkeit der verschiedenen Formen der Geschehensgestaltung	
§ 8. Kontrollversuche mit Zeichentrickfilmen	57
§ 9. Über die Entwicklung der Situationsauffassung	62
IV. Teil und Ganzes in der Geschehensgestaltung	
§ 10. Über die Festigkeit der Geschehensstrukturen	71
§ 11. Abwandlungen der Geschehensstrukturen im Gedächtnis	80
§ 12. Veränderungen der Geschehensstruktur bei einer Wiederholung der Filmdarbietung	84
§ 13. Versuche, die Geschehensgestaltung durch Darbietung von Einzelbildern zu fördern	95
§ 14. Über die Auffassung von Filmen mit stückhaftem Charakter	104
V. Über die Entwicklung der Geschehensgestaltung in der frühen Kindheit und im Schulalter	
§ 15. Die Beziehungen zwischen den Entwicklungsstufen und den Auffassungsformen von Filmgeschehen. Zusammenfassung	115
§ 16. Der Film im Schulunterricht	122